

25. Schiffsarchäologisches Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. 18.-23. August 2025



Im Sommer 2025 wird das traditionsreiche Schiffsarchäologische Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. (im Landesverband für Unterwasserarchäologie M-V) zum 25. Mal durchgeführt. Ziel dieser Ausbildungsreihe ist die Vermittlung von Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Schiffsarchäologie in Theorie und Praxis. Das Seminar richtet sich an Studierende und archäologisch interessierte Taucher, die Schiffswracks nicht nur als faszinierende Tauchziele, sondern auch als besonders aussagefähige Geschichtsquellen kennenlernen wollen.



Teilnehmer des 24. SAS am Jugendschiff Likedeeler



Detailvermessung an Befestigungsanlage

Die Ausbildung vermittelt an sechs aufeinanderfolgenden Tagen Grundwissen auf den Gebieten der „**Schiffsarchäologie und Hafenanlagen im Ostseeraum**“, des Denkmalrechtes sowie verschiedenen Prospektions- und Dokumentationstechniken in Theorie und Praxis.

Im praktischen Teil werden Grundlagen der Prospektion von Schiffswracks und Wasserbauwerken vermittelt. Nach Messübungen am Strand stehen Boots- und Strandtauchgänge auf dem Programm. Dabei werden die Methoden an einem Schiffswrack in der Warnemünder Bucht und einer historischen Hafenanlage erlernt.

Weitere Informationen zu Ablauf, Kosten, Unterkunft, VDST - Brevetierung, NAS-Credits, Leistungspunkte fürs Studium, Ehrenamtliche Bodendenkmalpflege unter:
Gesellschaft für Schiffsarchäologie: Schmarl Dorf 15f, 18106 Rostock.

Tel.: 0176/21913124, info@gfs-rostock.de, www.gfs-rostock.de/sas

Gefördert durch: Ministerium für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten MV

Unterstützt durch: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

